

Der Favoritenschreck schlägt wieder zu

Frauen-Team des TSV Neustadt stürzt Spitzenreiter HSG Nienburg vom Thron / Auch Großenheidorn hat einen Lauf

Von Benjamin Gleue und Volker Klein



Das Team von Neustadts Trainer Peter Tindler (Mitte) macht auch beim Spitzenreiter eine gute Figur. FOTO: RICO PERSON

Handball. Es hat nicht ganz gereicht für die Zweitvertretung des MTV Großenheidorn. Im Nachholspiel bei der HSG Fuhlen, dem neuen Primus der Landesliga, hat das Männer-Team der Blau-Weißen mit 20:26 (10:12) den Kürzeren gezogen. Obwohl bei den drittplatzierten Seeprovinzler mehrere Stammspieler fehlten, agierte die Mannschaft von Trainer Maik Hoffmann lange auf Augenhöhe. Die favorisierte HSG legte zu meist ein, zwei Tore vor, der MTV glich aus. „Trotz der personellen Umstände haben wir ein gutes Spiel gemacht. Mit der Abwehrleistung können wir zufrieden sein, im Angriff hat es etwas gehakt“, sagte Hoffmann. Beim Stand von 14:14 (39. Minute) kassierten die Blau-Weißen sechs Gegentore in Folge und konnten diesen Rückstand nicht mehr wettmachen.

MTV Großenheidorn II: Wagner - Klauke (4 Tore), Rümenapp (4/2 Siebenmeter), Appel, Y. Thiele (je 3), Meuter (3/3), Otte, Herbst, Orths (je 1), D. Thiele, Thisius, Biester.

Das Frauen-Team des TSV Neustadt entwickelt sich in der Landesliga zum Favoritenschreck. Der Aufsteiger gewann mit 29:28 (15:20) gegen die HSG Nienburg und stürzte damit den Tabellenführer vom Thron. Dabei hatte die Begegnung zu Beginn den erwarteten Verlauf genommen, die Sieben von Peter Tindler fiel schnell mit 5:10 (12.) zurück und konnte bis zur Halbzeit nicht verkürzen.

Nach Wiederanpfiff wurde Nienburgs Carla Clasen von Kathrin Knoblich in Manndeckung genommen. Eine Umstellung, die den Rhythmus des Favoriten enorm störte. Hinzu kam die starke Leistung

von Torhüterin Anne-Kathrin Schmidt, die unter anderem fünf Siebenmeter abwehren konnte und großen Anteil daran hatte, dass das Spiel kippte. Lisanne Schulz glich fünf Minuten vor dem Ende aus, Johanna Schoppe erzielte kurz darauf mit dem Treffer zum 27:26 die erste TSV-Führung. Schulz sorgte mit zwei weiteren Toren für den Schlusspunkt und großen Jubel bei den Gastgeberinnen. „Wir haben an uns geglaubt und uns am Ende mit Punkten belohnt, die wir nicht auf der Rechnung hatten“, freute sich der TSV-Coach.

TSV Neustadt: Schmidt, Donadio - Schulz (6), Schoppe (5), Witte (4), Hanisch (4/4), Tiedgen, Fischer, Liß, Tenten (je 2), Vogel, L. Tindler (je 1), Knoblich, Imhoff.

Einen Lauf hat das Team des MTV Großenheidorn, das sich auch von der Zweitvertretung des Hannoverers SC nicht aufhalten ließ und sein Heimspiel mit 24:18 (10:8) gewann. Für die Sieben um Johanna Baumgarten ist es der vierte Sieg in Folge gewesen.

Nach ausgeglichenerm Beginn (7:7, 20.), übernahmen die Seeprovinzlerinnen die Initiative und zogen über 10:7 (27.) und 18:12 (46.) auf 22:16 (54.) davon. „Dieser Erfolg ist unter der Kategorie Arbeitssieg einzustufen. Zwar fehlte ein bisschen der Glanz, wir haben die Pflichtaufgabe aber erfüllt.“, sagte Trainer Bernd Rindfleisch, der die geschlossene Mannschaftsleistung seiner Sieben lobte. „Jede Feldspielerin konnte sich in die Torschützenliste eintragen“, sagte er.

MTV Großenheidorn: Kloppenburg, Siekmeier - Hogrefe (4), N. Rindfleisch, Reineck, Rintelmann (je 3), Schrimmer (3/1), Wahl (2), Lodzj, De Salvo, Schröpfer, Ebert, Baumgarten, Schweer (je 1).

Trotz einer starken kämpferischen Leistung steht die HSG Wacker Osterwald/SchloRi wieder ohne Zählbares da. Das Schlusslicht hat bei BW Hildesheim mit 16:23 (5:13) verloren und muss weiter auf den ersten Punktgewinn warten. „Die Niederlage ist ärgerlich, die Hildesheimerinnen wären schlagbar gewesen. Die erste Halbzeit hat uns das Genick gebrochen“, sagte Rückraumspielerin Sarah Berndt.

Nach 25 Minuten hatte Osterwald bereits mit 3:13 zurückgelegen. Nach Wiederanpfiff gestaltete

Wacker die Partie zwar ausgeglichen, der Rückstand war jedoch zu groß. „In der zweiten Hälfte haben wir gut gespielt. Darauf können wir aufbauen“, sagte Berndt.

HSG Wacker Osterwald/SchloRi: Haase, Becker - Armbricht (4), Telle, Mielke (je 3), Köhnemann (2/2), Nordmeyer, Künnecke, Berndt, Zocher (je 1), Kurzet, Apel, Zivkovic, Hanneke.

Die Frauen des RSV Seelze jubeln: Das Schlusslicht der Regionsoberliga 1 hat bei der HSG Schaumburg Nord II gewonnen und somit den ersten Sieg eingefahren. Am Ende einer unkämpften Partie setzte sich das Seelzer Team mit 21:19 (8:9) durch. „Die Erleichterung ist groß. Wir haben bis zum Ende dagegehalten und die zuvor trainierten Abwehrsachen gut umgesetzt“, sagte Trainerin Silke Blinzler. Sonja Gross sorgte neun Sekunden vor der Schlusssirene für die Entscheidung. Zuvor hatte der mit einem Rumpfkader angelegte RSV aus einem 15:18 (49.) ein 20:18 (57.) gemacht.

Tore für Seelze: Weber (10/2), Gross (4/1), Rodieck (3), A. Blinzler (2), Deissler, Wegener (je 1).

Die Reserve des MTV Großenheidorn hat beim HV Barsinghausen mit 23:32 (13:16) das Nachsehen gehabt. Nach verpatztem Start (2:8, 10.), kämpfte sich die von Gerd Müller trainierten Blau-Weißen auf 21:23 (5:13) heran (47.), dann machte der Tabellenführer aber sechs Tore in Folge.

Tore für Großenheidorn II: El-Kaakour (8), Meyer (6/2), Rutetzki (3), Geiger (3/1), L. Schwinn, K. Schwinn, Porwit (je 1).

In der Regionsoberliga 1 der Männer hat der Garbsener SC das Keller-

duell bei der SG Misburg mit 32:28 (18:14) gewonnen und sich somit etwas Luft zur Gefahrezone verschafft. „Die Ansage war, diese zwei Punkte zu holen. Das haben wir geschafft“, sagte Trainer Gunnar Rump. Beim Stand von 10:10 (21.) erzielten die Garbsener, die nie zurücklagen, vier Tore in Folge und brachten diesen Vorsprung über die Zeit.

Tore für Garbsen: Cravaack (12/6), Jacobsen (8), Schwabe (4), Zergiebel, Rasskasov, Neibig (je 2), Hagemann, Brügge (je 1).

Nach zwei Niederlagen hat der TSV Neustadt mit dem 25:25 (10:10) gegen die weiterhin unbesiegt bleibende HSG Exten-Rinteln einen wertvollen Punkt geholt. „Wir haben eine sehr starke kämpferische Einstellung gezeigt und uns das Unentschieden verdient“, sagte Trainer Michael Evers, der weiterhin auf den verletzten Sebastian Wolf verzichten musste. Eine starke Leistung zeigte Torwart Oliver Kuhse, der seiner Mannschaft mit wichtigen Paraden zum Remis verhalf.

Tore für den TSV Neustadt: Deutsch (9), Barthauer, Kaufmann (je 3), Domdey, Wahren, Rudolf, Keiter (je 2), Koch, Giesecke (je 1).

Der MTV Großenheidorn III hat den TV Hannover-Badenstedt mit 32:22 (14:10) vom Parkett gefegt und die Gäste somit vom dritten Tabellenplatz verdrängt. Trainer Patrick Robock sah einen kompromisslosen Auftritt seines Teams. „Unsere Abwehr stand sehr gut, das hat den Ausschlag gegeben“, sagte er.

Tore für Großenheidorn III: Neuenfeld, Bredthauer (je 7), Koy (5), Appel (3), Nülle (3/1), Reese (3/2), Lebek (2), Meuter, Wegener (je 1).

BASKETBALL

1. Regionalliga Nord
ASC Göttingen - Bergedorf 78:79
K. Wusterhausen - Aschersleben 85:80
Hannover - Rendsburg 77:67
Cuxhaven - Stahnsdorf abges.
Westerstede - Stade 97:91
Wolmirstedt - Vechta 87:84
Eimsbüttel - Neustadt 78:81

Männer, Bezirksoberliga
Hamel - Bergkrug 100:84
Heeßel - TK Hannover II 82:52
MSG Grasdorf - Luth 81:88
Hildesheim - Lindhorst 98:85

Männer, Bezirksliga West
Stelingen - Schwarmstedt verl.
Springe - Nienburg 78:60
Linden III - SG Rus bend Sa., 19:00

Männer, Bezirksklasse West
Bordenau - SG Rus bend II 69:31
Mellendorf - Bassum verl.
Nienburg - Bergkrug 86:40
Dragons II - Bothfeld III 60:64

Frauen, Bezirksoberliga
Eintracht Hildesheim - Bothfeld II 45:25

FUSSBALL

1. Baskets Wolmirstedt 11 932:840 18
2. RSV Stahnsdorf 9 712:587 16
3. ASC Göttingen 10 839:759 16
4. Baskets Hannover 10 817:739 14
5. BBC Rendsburg 10 726:721 10
6. TSV Neustadt 10 856:876 10
7. K. Wusterhausen 10 757:771 10
8. VfL Stade 10 836:806 10
9. TSG Westerstede 11 876:962 10
10. RW Cuxhaven 10 805:823 8
11. TSG Bergedorf 10 733:774 8
12. Rasta Vechta 9 702:696 6
13. Aschersleben BC 9 674:706 6
14. Eimsbütteler TV 11 877:943 6
15. Alba Berlin II 10 747:886 2

1. VfL Hameln 7 606:454 14
2. TV Bergkrug 6 499:382 10
3. Heeßel SV 7 560:451 10
4. TSV Luth 5 395:405 8
5. MSG Grasdorf 6 379:404 6
6. Mellendorfer TV 4 290:296 4
7. SC Langenhagen II 3 229:238 2
8. Jahn Lindhorst 5 368:432 2
9. E. Hildesheim 6 348:437 1
10. Linden Dudes II 3 165:208 0
11. TK Hannover II 6 353:485 0

1. BC 58 Springe 4 267:203 8
2. SG Rus bend/B. 3 227:168 6
3. TKW Nienburg 4 351:235 6
4. Hanover Dragons 2 134:116 2
5. SV Ahlem 3 190:241 2
6. Linden Dudes III 2 78:171 0
7. TSV Stelingen 3 177:223 0
8. MTV Schwarmstedt 3 173:240 0

1. TKW Nienburg II 5 410:282 10
2. TSV Bordenau 6 408:319 10
3. TSV Bassum 4 249:177 6
4. TuS Bothfeld III 4 269:241 6
5. Mellendorfer TV II 4 281:252 4
6. Hannover Dragons II 6 369:389 4
7. CVJM Hannover III 3 183:155 2
8. SG Rus bend/B. II 4 153:255 2
9. TV Bergkrug II 5 222:372 2
10. TSV Luth II 5 225:327 0

1. E. Hildesheim 3 204:83 6
2. TuS SW Enzen II 18 40:30 34
3. Linden Dudes II 3 174:144 4
4. TSV Luth 3 170:107 4
5. SC Langenhagen 4 293:186 4
6. TuS Bothfeld II 3 102:154 0
7. Lehrter SV 4 57:398 0

1. Kreisklasse Schaumburg
SV Obernkirchen II - Evesen II 1:0
Rinteln II - SG Liekwegen 1:4
Enzen II - Hagenburg II 2:2
Hevesen II - Niedernwöhren II 9:2
SC Stadthagen - SG Bad Nenndorf 1:2
TuS Jahn Lindhorst - Rehren AVR II 1:0
Haste - Rodenberg 5:2
Ahnsen - Bückeberge 1:2

1. Kreisklasse Nord Nienburg
Erichshagen - Linsburg 4:2
Eystrup II - Rodewald 2:5
Wietzen - Hassel 0:4
Lemke - Wechold 1:5
Nienburg - Hoyerhagen 0:5
Duddenhagen - Stöckse 6:1
Holtorf - Sebbenhausen 0:5

FUSSBALL

2. Kreisklasse 2 Hannover
Mardorf-Sch. II - Harenberg II 2:2
Garbsen III - Brellingen 1:1
Engelbostel II - Bordenau 4:1
Mandelsloh - Schl. Ricklingen II 0:0
Klein Heidorn - Türkspor Wunstorf 5:1
Mesmerode - TSV Horst 16:0

2. Kreisklasse 3 Hannover
Pattensen III - Lemmie 3:4
Weetzen II - Altenhagen 0:2
Koldingen II - SG Everloh 8:1
Calenberg - Jeinsen 3:0
Rethen - Groß Munzel 3:1

2. Kreisklasse 4 Hannover
Hainholz - Alexandria 2:5
Laatzten II - Mecklenheide II 5:3
Velber - RSV 26 3:2
Wülfel - Grasdorf II 3:0
OSV Hannover II - SV Borussia II 1:4
TuS Marathon - SG 1874 II 2:7
07 Linden II - SC Polonia abgebr.

3. Kreisklasse 2 Hannover
Luth III - Poggenhagen II 3:1
TuS Seelze II - Bokeloh II 2:0
Klein Heidorn II - Langenhagen II 1:2
Türkay Garbsen II - SG Letter II 0:13
RSV Seelze - Havelse II 2:0
Niedernstöcken - Kolenfeld II ausgef.
Meyenfeld - Mellendorf II 3:3

4. Kreisklasse 1 Hannover
Frielingen II - Bordenau II 8:1
Resse II - Inter Wunstorf II 3:4
Brellingen II - Eilvese II 1:2
FC Wacker Neustadt II - Suttorf II 5:2
Elze II - Otternhagen 3:0
Mariensee-W. II - Steinhude II 2:0
Helstorf II - Scharrel ausgef.

4. Kreisklasse 2 Hannover
Stelingen III - Berenbostel II 2:3
Godshorn IV - Seelze II ausgef.
Kirchwehren II - Inter Wunstorf ausgef.
Lohnde II - Groß Munzel II 4:1
Meyenfeld II - Garbsen II 3:2
Gümmer II - Türkspor II 2:2

Frauen, Bezirksliga 1
Sebbenhausen - Sulingen 2:2
Wedemark - FC Wacker Neustadt 2:3
SG Mörsen - Heiligeifelde 2:0
Bückeberge - SG Hoyerhagen 1:1
SG Husum - Holzhausen 4:1
Mellendorf - Lembruch 2:2

Frauen, Kreisliga 2
Bokeloh - SG. Scharrel/Frielingen 1:1.

A-Junioren, Nds.-Liga
Lüneburg - Verden 1:3
Gifhorn - JfV A/O/Heeslingen U19 2:0
Westerstede - Göttingen 1:3
Northeim - Hildesheim 0:4
Norden - Lohne 2:3
Bückeberg - Wunstorf 4:1
Rehden - Cloppenburg 3:0

A-Junioren, Bezirksliga 2
Pattensen - JSG Wedemark 4:1

B-Junioren, Niedersachsenliga
Hannover 96 II - Nordhorn 3:0
Lohne - Calenberger Land 2:6
Cloppenburg - Rehden 1:1
Osnabrück - SV Arminia 4:1
Westerstede - Havelse 1:3
Braunschweig - Heeslingen II 5:2

B-Junioren, Landesliga
Calenberg II - Garbsen 7:2
Havelse II - Eystrup 6:1

1. SG Hoyerhagen/E./D. 12 26:16 26
2. SV Heiligeifelde 12 35:16 25
3. SG Mörsen 12 30:19 22
4. FC Wacker Neustadt 12 31:23 22
5. SV Sebbenhausen 12 25:20 22
6. Friesen Lembruch 12 26:18 21
7. SC Wedemark 12 26:19 18
8. TuS Sulingen 12 19:25 12
9. TSV Bückeberge 12 12:27 12
10. Mellendorfer TV 12 19:29 10
11. SG Husum 12 19:40 10
12. TSV Holzhausen-B. 12 11:27 4

1. FC Wunstorf 11 66:9 33
1. FC Seelze II 11 67:11 25
3. TSV Luth 11 38:16 22
4. SG 74 Hannover II 11 44:22 17
5. TSV Bokeloh 10 24:11 17
6. SG Breitenbeck-H. 11 40:36 16
7. Blaues Wunder 10 21:18 10
8. 1. FFC Hannover II 11 10:21 9
9. TSV Kolenfeld 10 5:91 3
10. Germania Helstorf II 10 1:81 0

1. JfV Rehden 10 22:13 21
2. BW Lohne 10 21:19 19
3. 1. SC Göttingen 05 10 14:10 18
4. BV Cloppenburg 10 19:18 18
5. MTV Lüneburg 10 21:15 16
6. VfL Bückeberg 10 22:15 14
7. MTV Gifhorn 10 17:17 12
8. VfL Westerzelle 10 14:15 12
9. FC Northeim 10 17:19 12
10. JfV Verden 10 18:22 12
11. VfV 06 Hildesheim 10 22:19 11
12. JfV Norden 10 20:23 11
13. JfV A/O/Heeslingen 10 11:22 11
14. 1. FC Wunstorf 10 12:23 9

1. TSV Pattensen 11 51: 9 31
2. OSV Hannover 10 36:14 22
3. JSG Berenbostel 11 38:23 22
4. JfV Neustädter Land 11 36:16 21
5. JSG Wedemark 10 30:16 21
6. JSG Grasdorf/W. 11 20:17 17
7. FC Springe 10 16:20 14
8. JSG Arnum/H. 11 47:30 12
9. JfV Nenndorf 11 22:44 10
10. JfV Heeslingen-W. 11 12:49 7
11. JSG Lehrte 11 21:59 6
12. 1. FC Wunstorf II 10 7:39 2

1. Hannover 96 II 12 37:12 32
2. VfL Osnabrück II 12 32:11 30
3. BV Cloppenburg 12 36:26 25
4. BW Lohne 12 31:27 23
5. Calenberger Land 12 27:15 22
6. TSV Havelse 12 24:16 20
7. VfL Westerzelle 12 28:29 16
8. Eintracht Northeim 11 28:27 13
9. Arminia Hannover 12 10:24 13
10. JfV Heeslingen II 12 16:26 12
11. E. Braunschweig II 12 22:29 11
12. VfL Norden 11 12:20 11
13. JfV Rehden 12 13:31 10
14. SV Nordhorn 12 9:32 1

1. Calenberger Land 11 36:14 27
2. HSC Hannover 11 37:12 26
3. TSV Havelse II 11 37:17 24
4. JFC Hildesheim 11 29:16 22
5. VfL Bückeberg 11 46:21 21
6. TuS Sudweyhe 11 40:21 19
7. TSV Pattensen 11 21:29 17
8. 1. FC Wunstorf 11 16:22 10
9. VfV Hildesheim 11 8:31 10
10. JfV Eyrstrup 11 12:27 9
11. TuS Garbsen 11 15:39 3
12. Germania Grasdorf 11 9:57 1

1. Calenberger Land 11 54: 5 31
2. TSV Bemerode 11 33:12 25
3. Hannover 96 II 11 45:11 23
4. TSV Havelse 11 39:12 22
5. HSC Hannover 11 25:21 19
6. JSG Arnum/H. 11 22:16 19
7. TuS Garbsen 11 28:45 18
8. TuS Sudweyhe 11 21:27 15
9. JSG Arminia 11 17:33 9
10. VfL Bückeberg 11 10:30 7
11. SV 06 Holzminzen 11 15:35 4
12. TSV Pattensen 11 7:69 0